

<b>GEMEINDERATSSITZUNG</b>		<b>11.05.2010</b> <b>MG Zirl</b>
<b>Einberufen von:</b> Bürgermeister DI (FH) Josef Kreiser e.h.		<b>Beginn:</b> 19.00 Uhr
<b>Leitung:</b> Bürgermeister DI (FH) Josef Kreiser e.h.		<b>Protokoll:</b> Dr. Lukas Bodner
<b>Anwesend:</b> Bgm DI (FH) Josef Kreiser 1.VBgm Johanna Stieger 2.VBgm Dir. Erich Steffan GR Ing. Mag. Karl Neuraüter GR Mag. (FH) Peter Kaserer GR DI Rainer Schöpf GR Philipp Rangger GR-Ersatz Reinhold Redolfi GR-Ersatz Bm Ing. Wolfgang Hütter GR Ing. Johannes Prantl GR Mag. Thomas Öfner GR-Ersatz Dr. Silvia Prock GR Robert Kaufmann GR-Ersatz Josef Gspan GR-Ersatz Hanspeter Witsch GR Dr. Fritz Pletzer GR Dr. Karl Pjeta GR Regina Stolze-Witting GR Ing. Johann Hochrainer  Außerdem anwesend ca 10 Zuhörer  Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen. Die Gemeindevertretung zählt 19 Mitglieder; anwesend hievon sind 19; der Gemeinderat ist daher beschlussfähig.		<b>Entschuldigt:</b>  Reinhard Winkler Marion Witting Mag. Walter Draxl M.Sc. DI Peter Erlacher Ing. Martin Schwaiger Rosmarie Achammer Mag. Monika Himann Georg Kapferer DI Stephan Bstieler Franz Kleißl Maria Pojer
<b>Tagesordnung</b>		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Monatsbericht des Bürgermeisters</li> <li>2. Kenntnisnahme der Gemeinderatsprotokolle vom 24.2., 7.4. und 14.4.2010</li> <li>3. Beschluss zur Budgetsperre gem. § 95 TGO von minus 10% bis zum Vorliegen der Aufstellung der Ertragsanteile</li> <li>4. Beschluss zu den Ausschuss-Beratern und Gemeindefunktionären             <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Mitglieder der Gemeindeeinsatzleitung</li> <li>b) Beratende Mitglieder für den Raumordnungsausschuss</li> <li>c) Beratende Mitglieder für den Leitungsausschuss</li> </ol> </li> <li>5. Auftragsvergabe Sanierung Ruine Fragenstein</li> <li>6. Ansuchen SPZ-Schulleitung um Ausschreibung, Auswahl und Bereitstellung einer Hilfsperson zur ambulanten Schulhilfe</li> <li>7. Ansuchen MGC-Nordkette Zirl um Zustimmung zur Führung des Zirler Gemeindewappens</li> <li>8. Ansuchen Wilfried Schatz um einen Druckkostenbeitrag für ein Lesebuch „Erlebnis Solsteinhütte“</li> <li>9. Sommerkindergarten 2010 – Beschlussfassung (u.a. zur Dauer) und Ausschreibung</li> <li>10. Beschlussfassung über Vorarbeiten zur geplanten Tagespflege</li> <li>11. Angebot Fa. Life-Radio für eine OFFAir-Veranstaltung im Freibad Zirl</li> <li>12. Weitere Vorgangsweise zum Schönauweg – Umsetzung der Variante ohne Giessenverrohrung</li> </ol>		

13. Parksituation im Bereich Schwimmbad
14. Finanzierung des Projektes Abbiegespur Meil – Darlehensaufnahme von € 350.000,--
15. Bauhof neu – Beschluss zu:
  - a) Konzept
  - b) Nachtragsvoranschlag
  - c) Darlehensaufnahme
16. Wahl u. Beauftragung des Verfahrensbetreibers für den VA-Saal-Architektenwettbewerb
17. Beratung über die Art des Vergabeverfahrens
18. Neuerliche Beschlussfassung zu den ROK-Änderungen (Bauhof, Dirschenbach, Untere Estrichfelder, Eigenhofen, Schwabstrasse, Äuele) und Beschluss zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Äuele in Sonderfläche „Schaferstadl“
19. Ansuchen Familien Schneitter um Absonderung von Holz- und Streunutzungsrechten
20. Ansuchen Familien Schneider um Absonderung von Holz- und Streunutzungsrechten
21. Ansuchen RA Dr. Leys für Heribert Neuner um Zustimmung zur Löschung des Wieder-kaufs- und Vorkaufsrechtes in EZ 1746, GB Zirl (Äueleweg)
22. Ansuchen Öfner Heike um Auflegung und Erlassung eines allgemeinen und ergänzen-den Bebauungsplanes für Gp 1822/9, GB Zirl (Am Anger)
23. Anfragen an den Gemeindevorstand laut GO
24. Anträge, Anfragen und Allfälliges
25. Vertrauliches

## Behandlung der Tagesordnungspunkte – Protokoll

Bgm Kreiser begrüßt die Anwesenden. Festgestellt wird, dass der heute anstelle GR DI Martin Schwaiger anwesende Gemeinderat-Ersatz Herr Josef Gspan bisher nicht angelobt wurde und dieser Rechtsakt für eine Mitarbeit im Gemeinderat oder Ausschuss unabdingbar ist.

**GR-Ersatz Josef Gspan jun. spricht die Gelöbnisformel!**

### 1. Monatsbericht des Bürgermeisters

Bgm Kreiser berichtet dem Gemeinderat und den Zuhörern:

- Seit Beginn der GR-Periode haben alle Ausschüsse ihre Sitzungen abgehalten. Der Überprüfungsausschuß tagt am 26.5.2010 und wird dort auch die gesetzliche Kassaprüfung nach § 110 TGO (Bürgermeisterwechsel) durchführen. Der Fambozi-Ausschuss tagt erstmalig am 17.5.201.
- Der Kaufpreis von € 90.000,-- für die Pätzkrippe wurde zwischenzeitlich überwiesen, in Kürze werden die Krippenfiguren von der Kustodin des Heimatmuseums dorthin überführt.
- Laut GR vom 12.9.2007 bezahlt die Gemeinde jährlich € 33.000,-- für den Lift in Oberperfuß. Die Rate 2010 wurde jetzt im April überwiesen.
- Für die Renaturierung im Blachfeld wurde die Fa. Plattner beauftragt. Die Ausgleichsmaßnahmen für die AGIP-Zufahrt wird ab 17.Mai durchgeführt (Kosten ca. € 14.000,--).
- Die Mobile Jugendarbeit hat eine neue Anlaufstelle in der Kirchstrasse.
- Der Hochbehälter ging in Betrieb, der Probetrieb war erfolgreich, das Wasserleitungsnetz wird jetzt von 2 Behältern gespeist.
- Das Kanalnetz wurde im letzten Monat erfolgreich gereinigt.
- Die Sperrensanierung in der Schlossbachklamm ist in Arbeit, mit einem Gesamtvolumen von € 1.000.000,-- und auf eine Dauer von 3 Jahren.
- Der Pickup für den Bauhof wird im Juni geliefert, der alte Pritschenwagen verbleibt weiter im Bauhof.
- Bgm Kreiser wurde bei der Vollversammlung des Abwasserverbandes Zirl zum Obmann gewählt.
- Die Auflegung des Katastrophenplanes der MG Zirl wurde bis zum 21.4.2010 Kund gemacht, ohne dass

Einsprüche geltend gemacht wurden.	
<b>Beschluss: Der Monatsbericht des Bgm wird einstimmig zur Kenntnis genommen.</b>	<b>Einstimmig zur Kenntnis</b>
<b>1. Kenntnisnahme der Gemeinderatsprotokolle vom 24.2., 7.4. und 14.4.2010</b>	
<p>Bgm Kreiser ersucht um Stellungnahmen zu den einzelnen Gemeinderatsprotokollen.</p> <p>GR Öffner ersuchte schriftlich um Richtigstellung im Prot. vom 7.4.2010 zu Top 7 (SPÖ Mitglieder im GV wie folgt: Mag. Walter Draxl M.Sc. (ersatzweise Ing. Johannes Prantl) und Erich Steffan (ersatzweise Mag. Thomas Öffner).</p> <p>Vbgm Steffan reklamiert das Intranet für die GR-Ersatzmitglieder, das Mailen an alle Mitglieder funktioniert auch nicht; - wird an den Administrator weiter geleitet.</p>	
<b>Beschluss: Die GR-Protokolle vom 24.02., 07.04. und 14.04.2010 werden ansonsten einstimmig zur Kenntnis genommen.</b>	<b>Einstimmig zur Kenntnis</b>
<b>2. Beschluss zur Budgetsperre gem. § 95 TGO von minus 10% bis zum Vorliegen der Aufstellung der Abgabenertragsanteile</b>	
<p>Bgm Kreiser berichtet vom Schreiben der Tiroler Landesregierung als Vorsichtsmaßnahme für rückläufige Einnahmen und verzögerte Abgabenertragsanteile. GR Pletzer fragt nach dem Prozentsatz und der Grundlage dafür. GR-Ersatz Hütter fragt nach den betroffenen Budgetposten, - alle frei verfügbaren, keine offenen Rechnungen bzw. rückwirkende Reduktion, oder Personalkosten, bspw.</p>	
<b>Beschluss: Die empfohlene Budgetsperre gem. § 95 TGO von minus 10% wird bis zum Vorliegen der Aufstellung der Abgabenertragsanteile bis zum Ende der 1. Jahreshälfte einstimmig beschlossen.</b>	<b>Einstimmig beschlossen</b>
<b>3. Beschluss zu den Ausschuss-Beratern und Gemeindefunktionären</b>	
<p>a) Mitglieder der Gemeindeeinsatzleitung</p> <p>b) Beratende Mitglieder für den Raumordnungsausschuss</p> <p>c) Beratende Mitglieder für den Leitungsausschuss</p>	
<p>Bgm Kreiser berichtet von den Vorschlägen:</p> <p><u>Zu a) Vorschlag zur Bestellung der Mitglieder der Gemeindeeinsatzleitung:</u></p> <p><i>GEL (Gemeindeeinsatzleiter) BGM DI (FH) Josef Kreiser</i></p> <p><u>(1) Bereich Sicherheit und Information GEMEINDEAMT</u>  <i>Bereichsleiter VBgm. Johanna Stieger</i>  STV GV Rosmarie Achammer  Interne Org. Renate Perfler  Pressearbeit GR Mag. Walter Draxl M.Sc.  EDV GR Ers. Josef Gspan  Dokumentation AL. Dr. Lukas Bodner</p> <p><u>(2) Bereich Feuerwehr FREIW. FEUERWEHR ZIRL</u>  <i>Bereichsleiter Kdt. FFZ GR Robert Kaufmann</i>  Stv. Christian Nocker</p> <p><u>(2a) Teilbereich Evakuierung SCHÜTZENKOMPANIE ZIRL</u>  Bereichsleiter Manfred Defrancesco  Stv. Walter Corona</p> <p><u>(3) Technik und Organisation, Koordination Material und Personal BAUHOF ZIRL</u>  <i>Bereichsleiter Ing. Walter Würtenberger</i>  Stv. Erich Stefan  Vorarbeiter Martin Gspan  Wassermeister Martin Neuner</p>	

Waldaufseher Martin Praxmarer  
(4) Bereich medizinische Betreuung und soziale Dienste ÖRK  
*Bereichsleiter Hannes Kuen*  
 Einsatzleiter RK diensthabender Mitarbeiter  
 Kdt. SEG Zirl Christoph Benedikt

(4a) Teilbereich Unterbringung und Verpflegung MUSIKVEREIN ZIRL  
 Bereichsleiter Christoph Wild  
 Stv. Ing. Roland Wild

(5) Bereich ärztliche Versorgung und med. Betreuung  
*Bereichsleiter LNA Dr. Michael Wildner*

Zu b) Vorschlag zur Bestellung der beratenden Mitglieder für den Raumordnungsausschuss:  
 GR Ing. Johann Hochrainer und so wie bisher Dipl.-Ing. Bernd Egg, örtlicher Raumplaner

Zu c) Vorschlag zur Bestellung der beratenden Mitglieder für den Leitungsausschuss:  
 so wie bisher Robert Kaufmann als Heimleiter, Maria Pojer als Pflegedienstleitung, Michael Höflinger und Margit Pesserer als Personalvertreter in Personalfragen

**Beschlüsse:**

**Zu a) Die vorgeschlagenen Mitglieder der GEL werden einstimmig beschlossen.**

**Zu b) Die vorgeschlagenen beratenden Mitglieder für den Raumordnungsausschuss werden einstimmig beschlossen, wobei beide Mitglieder Protokolleinsicht haben.**

**Zu c) Die vorgeschlagenen beratenden Mitglieder im Leitungsausschuss werden einstimmig beschlossen, wobei alle Protokolleinsicht haben.**

**Einstimmig  
 beschlossen**

**4. Auftragsvergabe Sanierung Ruine Fragenstein**

**Gäste:**

VBgm Stieger berichtet vom Aktenvermerk des Kassenleiters und den Beratungen im Ausschuss:

Die im Jahr 2010 vorgesehenen Sanierungskosten für die Ruine Fragenstein von Euro 250.000,00 sollten laut Budget mit Euro 100.000,00 Förderungen und Euro 150.000,00 Darlehensaufnahme finanziert werden. Förderungen in Aussicht gestellt sind von Land Tirol, Kulturabteilung Euro 40.000,00, Bundesdenkmalamt Euro 20.000,00, Landesgedächtnisstiftung Euro 40.000,00. Nachdem die vorgesehene Sanierung voraussichtlich um Euro 160.000,00 gemacht werden kann und im Jahr 2009 Euro 33.000,00 einer Widmungsrücklage zugeführt werden konnte, ergeht der Antrag, dass für dieses Vorhaben kein Darlehen aufgenommen wird.

Folgender Finanzierungsplan wird vorgeschlagen:

Sanierungskosten 2010	160.000,00
Förderung Land Tirol, Kulturabteilung	40.000,00
Bundesdenkmalamt	20.000,00
Landesgedächtnisstiftung	40.000,00
Entnahme Widmungsrücklage Ruine Fragenstein	33.000,00

Weitere Förderungsansuchen werden gestellt:

Der Rest soll mit dem Ziel aus der Betriebsmittlrücklage entnommen werden, im laufenden Jahr durch Einsparungen diesen Betrag wieder dorthin zuführen zu können. 27.000,00

Der Ausschuss stellte folgende Anträge:

- Zuschlagserteilung an den Bestbieter, Fa. HTB – Hoch-Tiefbau Imst, in der Höhe von € 114.640,07 vergeben werden soll, nach Verhandlung Skonto
- Auftragsvergabe Maurerarbeiten an Milorad Miloradovic in der Höhe von € 40.000 sowie Honorar Büro Wietek in der Höhe von € 2.100
- Unvorhergesehene Ausgaben werden mit € 3.260,-- budgetiert.

- d) Die Restfinanzierung von € 27.000 soll aus der Betriebsmittelrücklage mit dem Ziel entnommen werden, dass im laufenden Jahr durch weitere Förderungen oder Einsparungen wieder eine Rückführung vorgenommen werden zu kann.

GR Prantl fragt nach einer bereits erfolgten Zuschlagserteilung, dass formal kein Fehler gemacht wird; - wird so vorgenommen, erwidert Bgm Kreiser.

GR Pjeta fragt nach Kontrollen und der Bauaufsicht; - das Denkmalamt, Bmst. Ing. Würtenberger.

GR Pletzer ersucht um eine eigene Ausschreibung für die Gerüstung und keine Direktbeauftragung an die HTB, wie es noch im Herbst besprochen wurde. Laut VBgm Stieger sind mehrere Angebote eingelangt, der Bestbieter war neuerlich die HTB.

Laut Bgm Kreiser kann das Vorhaben aus dem laufenden Haushalt finanziert werden, ohne Darlehen.

GR Pletzer ersucht um Berücksichtigung einer nachträglichen Stiegenlösung. VBgm Stieger berichtet von den Gesprächen mit allen Verantwortlichen, im Übrigen soll Ing. Würtenberger der Sache nachgehen. Nach Rücksprache mit dem Denkmalamt wurde von erst 32 Spannankern auf 16 zurück gegangen.

GR Prantl erinnert an eine frühere GR-Sitzung in dieser Sache und ersucht die nun geplanten Zwischenböden, Plattformen, etc. solange zu belassen, bis die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, um den Turm zu schließen.

GR Hochrainer warnt vor zusätzlichen Kosten durch eine spätere Errichtung eines Stiegenaufganges und schließt sich der Meinung von GR Prantl und Pletzer an.

**Beschlossen wird:**

- |   |                               |
|---|-------------------------------|
| a) <b>Zuschlagserteilung für die Ruinensanierung an den Bestbieter, Fa. HTB – Hoch-Tiefbau Imst, in der Höhe von € 114.640,07</b>   | <b>Einstimmig beschlossen</b> |
| b) <b>Direktvergabe der Maurerarbeiten an Milorad Miloradovic in Höhe von € 40.000 sowie das Honorar Büro Wietek in Höhe von € 2.100</b>  | <b>Einstimmig beschlossen</b> |
| c) <b>Unvorhergesehene Ausgaben in Höhe € 3.260,--</b>  | <b>Einstimmig beschlossen</b> |
| d) <b>Die Restfinanzierung von € 27.000 soll aus der Betriebsmittelrücklage mit dem Ziel entnommen werden, dass im laufenden Jahr durch weitere Förderungen oder Einsparungen wieder eine Rückführung vorgenommen werden zu kann.</b> | <b>Einstimmig beschlossen</b> |
| e) <b>Bei der Ausführung soll eine nachträgliche Stiegenlösung mit berücksichtigt werden.</b>   | <b>Einstimmig beschlossen</b> |

**5. Ansuchen SPZ-Schulleitung um Ausschreibung, Auswahl und Bereitstellung einer Hilfsperson zur ambulanten Schulhilfe**

VBgm Stieger berichtet von den Beratungen im Ausschuss. Beantragt wird die Ausschreibung der Stelle einer Stützkraft im Ausmaß von 26,6 Wochenstunden. Die Förderungen laufen über das Land Tirol, sodass der Gemeinde keine Kosten entstehen.

- |  |                               |
|--|-------------------------------|
| <b>Beschluss: Das Ansuchen der SPZ-Schulleitung um Ausschreibung, Auswahl und Bereitstellung einer Hilfsperson zur ambulanten Schulhilfe für das Schuljahr 2010/2011 im Ausmaß von 26,6 Wochenstunden wird einstimmig beschlossen.</b> | <b>Einstimmig beschlossen</b> |
|--|-------------------------------|

**6. Ansuchen MGC-Nordkette Zirl um Zustimmung zur Führung des Zirler Gemeindewappens**

VBgm Stieger berichtet von den Beratungen im Ausschuss. Beantragt wird, dem Ansuchen statt zu geben . Die Führung soll dem Verein kostenlos erlaubt werden, wobei das Wappen im Original und nur unverstellt verwendet werden darf.

- |   |                   |
|---|-------------------|
| <b>Beschluss: Die Wappenführung durch den Minigolfclub Nordkette Zirl</b> | <b>Einstimmig</b> |
|---|-------------------|

<b>wird einstimmig beschlossen.</b>	<b>beschlossen</b>
<b>7. Ansuchen Wilfried Schatz um einen Druckkostenbeitrag für ein Lesebuch „Erlebnis Solsteinhütte“</b>	
<p>VBgm Stieger berichtet von den Beratungen im Ausschuss. Beantragt wird, das Buch „Erlebnis Solsteinhaus“ mit einem Druckkostenbeitrag von € 500, zahlbar im Frühjahr 2011, zu fördern. Inhalt sind die Klettersteige, Sagenerzählungen, benachbarte Hütten und Almen, ein interessantes Nachschlagwerk für Zirl. VBgm Steffan regt an, anstelle der Förderung, Bücher im Wert von €500,-- anzukaufen und über die Gemeinde oder den TVB zu verkaufen.</p>	
<b>Beschluss: Eine Förderung von € 500,--, fällig im Jahr 2011, als Druckkostenbeitrag für das Lesebuch „Erlebnis Solsteinhütte“ von Wilfried Schatz wird einstimmig beschlossen. Darüber hinaus sollen ca 30 Bücher angekauft werden.</b>	<b>Einstimmig beschlossen</b>
<b>8. Sommerkindergarten 2010 – Beschlussfassung (u.a. zur Dauer) und Ausschreibung</b>	
<p>VBgm Stieger berichtet von den Beratungen im Ausschuss. Beantragt wird:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Öffnung des Sommerkindergartens während 8 Wochen in den Monaten Juli (3 Wochen)– August (4 Wochen) – September (1. Woche),</li> <li>2. die Ausschreibung für 1 Kindergärtnerin während des Zeitraums</li> <li>3. eine Öffnungszeiten zwischen 07.00 – 13.00 Uhr</li> <li>4. eine Monatsgebühr von € 60.00</li> </ol> <p>Auch Kinder, die den Kindergarten erstmalig besuchen, sollen aufgenommen werden.</p> <p>GR Stolze-Witting möchte eine Angleichung der Öffnungszeiten an den Hort; - nicht möglich wegen dem Mangel des Mittagstisches, klärt Vbgm Stieger auf. Für heuer sind die Anmeldungen (ohne Mittagstisch bereits abgeschlossen). Es entsteht eine allgemeine Diskussion. Laut GR Steffan können Asylanten in solchen Einrichtungen heran gezogen werden. Bgm Kreiser regt an, keine Ausschreibung aufgrund der vielen Bewerbungen durch zu führen, sondern dem Bgm zu überlassen.</p>	
<b>Der Sommerkindergarten 2010 wird mit folgenden Richtlinien beschlossen:</b>	<b>Einstimmig beschlossen</b>
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Öffnung des Sommerkindergartens während 8 Wochen in den Monaten Juli (3 Wochen)– August (4 Wochen) – September (1. Woche),</b></li> <li>2. <b>Bestellung 1 Kindergärtnerin während des Zeitraums durch den Bgm</b></li> <li>3. <b>Öffnungszeiten zwischen 07.00 – 13.00 Uhr</b></li> <li>4. <b>Monatsgebühr von € 60.--</b></li> <li>5. <b>Kinder, die den Kindergarten erstmalig besuchen, sollen auch aufgenommen werden.</b></li> </ol>	
<b>9. Beschlussfassung über Vorarbeiten zur geplanten Tagespflege</b>	<b>Gäste:</b>
<p>GR Öfner berichtet von den Beratungen im Ausschuss: Die Marktgemeinde Zirl beabsichtigt ab Herbst 2010, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Sozialzentrum Zirl, dem ´s zenzi, im Gebäude des „betreubaren Wohnen“ eine Tagespflegestätte einzurichten. Der Gemeinderat hat beschlossen die erforderlichen Räumlichkeiten von der neuen Heimat Tirol anzumieten und den Innenausbau entsprechend den Vorgaben der Tiroler Landesregierung gestalten zu lassen. Der Bedarf für eine Tagesbetreuung ist aus Sicht des Ausschusses für Zirl sicher gegeben und wird in einem Gesamtkonzept für die Pflege und Betreuung in unserm Ort eingebunden werden. Wesentlich erscheint, dass vor allem ein wirklich bedarfsorientiertes Modell für die Tagespflege zum Einsatz kommt und damit die Betroffenen, die zu Pflegenden und deren Angehörige, jene Hilfe bekommen sie sie dringen brauchen. Eine genauere Erarbeitung des Pflege- und Betreuungskonzeptes wird im Frühjahr 2010 erfolgen. Dabei sollen auch Erfahrungen aus den bereits bestehenden Tagespflegeeinrichtungen in Tirol und darüber hinaus in die Konzepterstellung einfließen.</p> <p>Der Ausschuss beantragt, den Beschluss des Gemeinderates zum Tätigkeitsbereich für den Sozialsprengel um das betreubare Wohnen (Vergabe von Wohnungen) und die Tagesbetreuung zu erweitern. Diesen gilt es mit allen Unterpunkten in einer der nächsten Sitzungen auszuarbeiten. Folgende Vorarbeiten sind für die geplante Tagespflege zu leisten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausarbeitung des Betreuungs- und Pflegekonzeptes für die Tagespflege.</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung eines Einrichtungsvorschlages für die Tagespflegestätte im betreubaren Wohnen als Grundlage für die Ausschreibung der Einrichtung.</li> <li>• Kontaktaufnahme mit den Nachbargemeinden ob Interesse und Bedarf für die Belegung eventueller freier Kapazitäten in der Tagespflege besteht.</li> </ul> <p>GR Pletzer erinnert an eine notwendige Statutenänderung dafür. GR Öfner verweist diesbezüglich auf die nächste Ausschuss-Sitzung mit Peter Logar vom Amt der TLR an.</p>	
<p><b>Beschluss: Den Leitungsausschuss mit der Ausarbeitung der Vorarbeiten für die Tagesbetreuung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ausarbeitung des Betreuungs- und Pflegekonzeptes für die Tagespflege.</b></li> <li>• <b>Erarbeitung eines Einrichtungsvorschlages für die Tagespflegestätte im betreubaren Wohnen als Grundlage für die Ausschreibung der Einrichtung.</b></li> <li>• <b>Kontaktaufnahme mit den Nachbargemeinden, ob Interesse und Bedarf für die Belegung eventueller freier Kapazitäten in der Tagespflege besteht.</b></li> </ul> <p><b>zu beauftragen wird einstimmig beschlossen.</b></p>	<p><b>Einstimmig beschlossen</b></p>
<p>10. <b>Angebot Fa. Life-Radio für eine OFFAir-Veranstaltung im Freibad Zirl</b></p>	
<p>VBgm Steffan berichtet von den Beratungen im Ausschuss. Der Ausschuss spricht sich aufgrund der hohen Kosten eindeutig gegen die Bewerbung für die Sommertour von Life-Radio aus.</p> <p>Bgm Kreiser hat mit dem Personal und den Cafebetreibern gesprochen, die sich über dieses Marketing freuen würden. VBgm Stieger plädiert für eine Bewerbung als Promotion für diese Einrichtung und den Restaurantbetreiber. Laut GR Rangger kostet die Minute im Liferadio €3,05, im Verhältnis dazu ist das Angebot günstig. GR Stolze-Witting regt an, Alternativangebote einzuholen. GR Kaufmann empfindet das Kostenangebot überhöht. GR Pletzer bringt die Wirtschaftlichkeit ins Spiel. GR Öfner möchte die Kosten beschließen lassen, aber keine Vergabe an das Life-Radio. Für GR Rangger ist die Außenwirkung gut und werden Vereine nach ziehen. GR Steffan vergleicht den Betrag mit einer Subvention für einen größeren Verein.</p>	
<p><b>Beschluss: Das Angebot Fa. Life-Radio für eine OFFAir-Veranstaltung im Freibad Zirl wird mit 15:4 Stimmen abgelehnt.</b></p>	<p><b>15:4 abgelehnt</b></p>
<p>11. <b>Weitere Vorgangsweise zum Schönauweg – Umsetzung der Variante ohne Giessenverrohrung</b></p>	
<p>GR Kaufmann berichtet von den Beratungen im Ausschuss, zu welchem auch die Fachberater vom Büro Bennat beigezogen worden waren. DI Wagner erklärte im Ausschuss die Umstände aus der Vergangenheit, die den Schönauweg bisher begleitet haben. Der Vertreter des öffentlichen Wassergutes, Herr Ing. Keber, informierte im November 2009 die Gemeindevertreter, dass eine Ausscheidung aus dem öffentlichen Wassergut nicht in Frage kommt. Dies bedeutet, dass die Verrohrung des Gießens unmöglich ist. Der Streifen, der bei der Einschleifung jetzt Wiese ist und kein Ufergehölz aufweist, könnte abgetreten werden.</p> <p>Der Ausschuss stellt den Antrag, der Bürgermeister als Behörde soll die erforderlichen Ablöseverhandlungen zwischen TIWAG und dem Ranggerweg mit den Grundstückseigentümern südlich des Gießens führen.</p> <p>GR Pjeta weist auf das derzeitige Naherholungsgebiet in der Schönau hin und besteht auf Alternativangeboten von anderen Planern; es muss doch möglich sein, nicht bloß eine Durchzugsstraße zu schaffen. Bgm Kreiser erinnert an den GR-Beschluss und verweist auf den Sammler, welcher andere Varianten nicht zulässt. Um den Gießen zu verlegen, gibt es keine Genehmigungen. GR-Ersatz Witsch spricht sich für ein schlankes Ausmaß des Weges inmitten eines landwirtschaftlichen Kulturgrundes aus. Laut GR Pjeta muss eine teilweise Verrohrung durchgeführt werden, hat er sich sagen lassen. GR Hochrainer glaubt, dass kein weiterer Planer notwendig ist, da die Straßenbreite als Vorgabe der Landesregierung und Gemeinde verbindlich ist. Laut GR Öfner ist die dargestellte Sichtweise eng, - beim starken Wachstum von Zirl werden Wege gebraucht. Für GR Pjeta ist die Einbindung beim Brückenwirt nicht ideal. Laut GR Pletzer führen die vielen Einbahnen zu Verkehrsüberlastungen und braucht es neue Straßenverbindungen.</p>	
<p><b>Beschluss: Die Variante I (Erschließungsstraße) vom Büro Bennat + Wagner ZT-OEG zum Schönauweg wird wie vorgetragen mit 16:3 Stimmen beschlossen.</b></p>	<p><b>16:3 beschlossen</b></p>

12. <b>Parksituation im Bereich Schwimmbad</b>										
<p>Der Ausschuss stellt den Antrag, im Bereich des Schwimmbades die Präsenz des ÖWD zum Schutze der Anrainer deutlich zu erhöhen. Es ist darüber nachzudenken, ob nicht im Nahbereich Parkflächen geschaffen werden könnten. Eine weitere Überlegung wäre das kostenpflichtige Abstellen von Fahrzeugen. Der ÖWD überwacht derzeit den Bereich und verteilt derzeit ausschließlich Strafzettel.</p> <p>GR-Ersatz Hütter erinnert an Einsatzfahrzeuge und freie Verkehrswege. VBgm Stieger spricht sich für mehr Radständer, so wie früher an den Wänden im Süden aus; -wird geprüft und vom Amt erweitert, lt. Bgm Kreiser.</p>										
<b>Beschluss: Im Bereich des Schwimmbades die Präsenz des ÖWD zum Schutze der Anrainer und aus Gründen der Sicherheit deutlich zu erhöhen wird einstimmig beschlossen.</b>	<b>Einstimmig beschlossen</b>									
13. <b>Finanzierung des Projektes Abbiegespur Meil – Darlehensaufnahme von € 350.000,--</b>										
<p>GR Kaufmann berichtet vom Aktenvermerk des Kassenleiters und den Beratungen im Ausschuss:</p> <table border="0" data-bbox="252 698 1157 801"> <tr> <td>Baukosten</td> <td>830.000,00</td> <td>(Schönauweg 480 TS, Meil. 350 TS)</td> </tr> <tr> <td>Finanzierung</td> <td>800.000,00</td> <td>Darlehen</td> </tr> <tr> <td></td> <td>30.000,00</td> <td>Anteil OH</td> </tr> </table> <p>Das Darlehen über € 480.000,00 für Schönauweg wurde vom GR bereits beschlossen und von der Aufsichtsbehörde genehmigt mit Zinssatz 6-Monats Euribor + 0,28%, Laufzeit 20 Jahre.</p> <p>Weitere Vorgangsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entscheidung ob Aufstockung der 480.000,00 auf 800.000,00 <ul style="list-style-type: none"> <li>o Zustimmung der Bank (Bawag PSK) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschluss durch den Gemeinderat</li> </ul> </li> <li>o Kundmachung</li> <li>o Änderung der aufsichtsbehördlichen Genehmigung</li> </ul> </li> </ul> <p>oder ob 350.000,00 separat ausgeschrieben werden sollen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einholung von Angeboten</li> <li>• Entscheidung des Gemeinderates</li> <li>o Kundmachung</li> <li>o Aufsichtsbehördliche Genehmigung</li> </ul> <p>Der Ausschuss beantragt der Empfehlung der Kassaleitung zu folgen und die Finanzierung des Projektes Abbiegespur Meil über eine Aufstockung des Kredites bei der BAWAG-PSK zu finanzieren.</p>		Baukosten	830.000,00	(Schönauweg 480 TS, Meil. 350 TS)	Finanzierung	800.000,00	Darlehen		30.000,00	Anteil OH
Baukosten	830.000,00	(Schönauweg 480 TS, Meil. 350 TS)								
Finanzierung	800.000,00	Darlehen								
	30.000,00	Anteil OH								
<b>Beschluss: Die Finanzierung des Projektes Abbiegespur in der Meil durch Aufstockung des bestehenden, aufsichtsbehördlichen genehmigten Darlehens von € 480.000,00 auf € 800.000,00 bei der BAWAG-PSK wird einstimmig beschlossen.</b>	<b>Einstimmig beschlossen</b>									
14. <b>Bauhof neu – Beschluss zu:</b> <b>a) Konzept</b> <b>b) Nachtragsvoranschlag</b> <b>c) Darlehensaufnahme</b>										
<p>GR Neurauder berichtet von den Beratungen im Ausschuss.</p> <p>Das Konzept des Gemeindebaumeisters Ing. Walter Würtenberger für die geplanten Um- und Zubauten im Bauhof-Neu wurde dem Wirtschaftsausschuss zur Vorberatung zugewiesen. Zu den im Budget 2010 vorgesehenen Mitteln ist eine Fremdfinanzierung von rd. 405.000,00 Euro notwendig. Für eine Fremdfinanzierung in der Höhe von Euro 405.000,00 bei einem angenommenen Zinssatz von 3,5 % muss mit folgenden jährlichen Raten gerechnet werden:</p> <table border="0" data-bbox="252 1966 1077 2027"> <tr> <td>Laufzeit 20 Jahre</td> <td>jährliche Rate:</td> <td>rd.27.900,00</td> </tr> <tr> <td>Laufzeit 15 Jahre</td> <td>jährliche Rate</td> <td>rd.34.300,00</td> </tr> </table>		Laufzeit 20 Jahre	jährliche Rate:	rd.27.900,00	Laufzeit 15 Jahre	jährliche Rate	rd.34.300,00			
Laufzeit 20 Jahre	jährliche Rate:	rd.27.900,00								
Laufzeit 15 Jahre	jährliche Rate	rd.34.300,00								

Nachdem für den Um- und Zubau außerordentliche Mittel (Fremdfinanzierung) in Anspruch genommen werden, muss die buchhalterische Abwicklung im AO-Haushalt erfolgen. Es empfiehlt sich ein Nachtragsvoranschlag.

Beantragt wird:

- a) das vorliegende Konzept von Bmst. Ing. Walter Würtenberger zu genehmigen
- b) folgenden Nachtragsvoranschlag zu beschließen:

im ordentlichen Haushalt	alt	neu	Veränderung
HHSt. 1/8200-6149 Instandhaltung einmalig	25.000,00	0,00	-25.000,00
HHSt. 1/8500-6149 Instandhaltung einmalig	5.000,00	0,00	-5.000,00
HHSt. 1/8510-6149 Instandhaltung einmalig	25.000,00	0,00	-25.000,00
HHSt. 1/8200-9100 Zuführung an den AOH	0,00	55.000,00	55.000,00

im außerordentlichen Haushalt:

HHSt. 6/8200+9100 Zuführung aus dem AOH	0,00	55.000,00	55.000,00
HHSt. 6/8200+3469 Zuzählung Darlehen	0,00	405.000,00	405.000,00
HHSt. 5/8200-0100 Baukosten	0,00	460.000,00	460.000,00

- c) für die geplanten Um- und Zubauten im Bauhof-Neu sollen Darlehensangebote eingeholt werden. Darlehenshöhe 405.000,00, Laufzeit 15 Jahre, Alternativ 20 Jahre. Zinssatz gebunden an den 6 Monats Euribor.

GR Pletzer regt eine Verwertung des derzeitigen Bauhofareals an. GR Neurauder dementiert. Bgm Kreiser erinnert an den GR-Beschluss beim Ankauf des Holer-Areals und die Gespräche der Verwertung des derzeitigen Areals nach Aussiedelung des Recyclinghofes. Für GR-Ersatz Hütter bewirkt ein schrittweises Übersiedeln, wie von GR Pletzer gefordert, wesentlich Mehrkosten.

#### **Beschlüsse:**

- |  |                               |
|--|-------------------------------|
| a) <b>Das vorliegende Konzept von Bm Ing. Walter Würtenberger wird einstimmig beschlossen. Es soll dazu auch ein Antrag an die Innbauleitung auf Genehmigung zum Verbau von mehr als der Hälfte der gemeinsamen Grundstücksgrenze gestellt werden.</b> | <b>Einstimmig beschlossen</b> |
| b) <b>Der vorliegende Entwurf des Nachtragshaushaltes mit € 55.000,-- im ordentlichen Haushalt und € 460.000,-- im außerordentlichen Haushalt wird einstimmig beschlossen.</b>   | <b>Einstimmig beschlossen</b> |
| c) <b>Für die geplanten Um- und Zubauten im Bauhof-Neu sollen Darlehensangebote mit folgenden Bedingungen eingeholt werden: Darlehenshöhe € 405.000,00, Laufzeit 15 Jahre, alternativ 20 Jahre, Zinssatz gebunden an den 6 Monats Euribor.</b>         | <b>Einstimmig beschlossen</b> |

#### **16. Wahl u. Beauftragung des Verfahrensbetreuers für den VA-Saal-Architektenwettbewerb**

GR Prantl berichtet von den Beratungen im Ausschuss über die Wahl und Beauftragung eines Verfahrensbetreuers für den Architekturwettbewerb (vom Bundesvergabegesetz her im Direktvergabebereich bis 40.000,-- Euro). Ein Muster-Leistungsverzeichnis wird von GR Prantl zur Verfügung gestellt; in der Folge sollen Vorschläge durch die Architektenkammer,-- ca 5 Präsentations-Vorschläge, eingeholt werden; Inhalt der Begleitung soll die Vorgabe sein, dass Architektenwettbewerb umsetzbare Lösungen bringt; Wettbewerbsumfang muss vorher abgesteckt werden (was soll konkret im Areal altes Altersheim untergebracht werden); Raumprogramm der Vereine wurde bereits klar definiert – in den Ausschussunterlagen sowie in der Zusammenfassung von Gutachter Gutmorgeth zur Raumplanung.

Für Bgm Kreiser stellt sich die Frage, ob die weiteren Aufgaben auch vom LV des Verfahrensbegleiters begleitet werden. Laut GR Prantl werden alle erforderlichen Teilberatungen vom Verfahrensbetreuer mit abgewickelt.

<b>Beschluss: Die Wahl u. Beauftragung eines Verfahrensbetreibers für den VA-Saal-Architektenwettbewerb wird einstimmig beschlossen.</b>	<b>Einstimmig beschlossen</b>
<b>17. Beratung über die Art des Vergabeverfahrens</b>	
<p>Der Ausschuss hat folgenden Antrag an den Gemeinderat gestellt: 2-stufiges Verfahren also ein nicht offenes Wettbewerbsverfahren (im 2.Teil) – im 1. Teil ist das Verfahren offen</p> <p>§ 26 und § 35 offener (abhängig vom Schwellenwert) oder nicht offener Wettbewerb oder geladener Wettbewerb (nur gemeinsam mit der Architektenkammer möglich, die einen bis zwei Teilnehmer einbringt und in den Wettbewerb eingreift); nicht offener Wettbewerb wird empfohlen obwohl 2-stufig;</p> <p>Bgm Kreiser hat der Zeitplan verwundert und möchte erst den Verfahrensbetreuer beschließen lassen und erst später das Vergabeverfahren. GR Pletzer möchte, dass die Architektenkammer rechtzeitig mit eingebunden wird. GR-Ersatz Hütter möchte auch das Verfahren beschlossen wissen, um sich mehr für die Nutzungen und den Raumbedarf zu kümmern.</p>	
<b>Der Beschluss zur Art des Vergabeverfahrens wird bis auf weiteres vertagt, - einstimmig beschlossen.</b>	<b>Einstimmig beschlossen</b>
<p>18) <b>Neuerliche Beschlussfassung zu den ROK-Änderungen (Bauhof, Dirschenbach, Untere Estrichfelder, Eigenhofen, Schwabstrasse, Äuele) und Beschluss zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Äuele in Sonderfläche „Schaferstadl“</b></p>	
<p>GR Schöpf berichtet von den notwendigen Beschlüssen infolge der ÖROK-Situation. GR Pletzer glaubt, dass es bereits gleichlautende Beschlüsse in der Vergangenheit gegeben hat. Bgm Kreiser klärt auf und verweist auf das Aufforderungsschreiben vom Amt der TLR vom Februar 2010 hin. Der Ausschuss hat sämtliche ROK-Änderungen und die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Äuele geprüft und die Beschlüssen beantragt.</p>	
<p><b>Beschlüsse:</b>  <b>Die Auflegung und Erlassung folgender Änderungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Planungsbereiche Bauhof und Dirschenbach laut Planvorlage DI Bernd Egg, Plannr. Ö/002/10/2002</b></li> <li>• <b>Planungsbereiche Untere Estrichfelder, Eigenhofen, Schwabstraße laut Planvorlage DI Bernd Egg, Plannr. Ö/003/11/2002</b></li> <li>• <b>Planungsbereich Äuele laut Planvorlage DI Bernd Egg, Plannr. Ö005/09/2008</b></li> </ul> <p><b>wird gemäß §§ 64, 68 TROG 2006 einstimmig beschlossen,</b>  <b>Weiters wird die Auflegung und Erlassung folgender Änderung des Flächenwidmungsplanes:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Planungsbereich Äuele: Gp 2253/1, GB Zirl in Sonderfläche Schaferstadl laut Planvorlagen DI Bernd Egg, Plannr. FÄ/034/09/2008</b></li> </ul> <p><b>wird gemäß §§ 64, 68 TROG 2006 einstimmig beschlossen.</b></p>	<p><b>Einstimmig beschlossen</b></p> <p><b>Einstimmig beschlossen</b></p> <p><b>Einstimmig beschlossen</b></p> <p><b>Einstimmig beschlossen</b></p>
<p>19) <b>Ansuchen Familien Schneitter um Absonderung von Holz- und Streunutzungsrechten</b></p>	
<p>GR Schöpf berichtet von den Beratungen im Ausschuss. Der Ausschuss beantragt die Absonderung von Holz- und Streunutzungsrechten für die Teilwaldparzellen 281/2 (Templ) an Andreas Schneitter sowie für die Teilwaldparzellen 281/2, 2798/1, (Schlag) und 748, 1504/1 (Hoher Stich) an Albert und Helga Schneitter.</p>	
<b>Beschluss: Das Ansuchen Familien Schneitter um Absonderung von Holz- und Streunutzungsrechten wird antragsgemäß einstimmig beschlossen.</b>	<b>Einstimmig beschlossen</b>
<p>20) <b>Ansuchen Familien Schneider um Absonderung von Holz- und Streunutzungsrechten</b></p>	

GR Schöpf berichtet von den Beratungen im Ausschuss. Der Ausschuss beantragt die Absonderung eines Holz- und Streunutzungsrechts für die Teilwaldparzelle 26 (Vorberg Brunnen) von Robert an Hanspeter Schneider.	
<b>Beschluss: Das Ansuchen Familien Schneider um Absonderung von Holz- und Streunutzungsrechten wird antragsgemäß einstimmig beschlossen.</b>	<b>Einstimmig beschlossen</b>
21) <b>Ansuchen RA Dr. Leys für Heribert Neuner um Zustimmung zur Löschung des Wiederkaufs- und Vorkaufsrechtes in EZ 1746, GB Zirl (Äueleweg)</b>	
GR Schöpf berichtet von den Beratungen im Ausschuss. Der Ausschuss beantragt die Löschung des Wiederkaufsrechtes bzw Vorkaufsrecht für die Gemeinde laut vorliegender Löschungserklärung für die EZ 1746.	
<b>Beschluss: Das Ansuchen RA Dr. Leys für Heribert Neuner um Zustimmung zur Löschung des Wiederkaufs- und Vorkaufsrechtes in EZ 1746, GB Zirl (Äueleweg) wird einstimmig beschlossen.</b>	<b>Einstimmig beschlossen</b>
22) <b>Ansuchen Öffner Heike um Auflegung und Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für Gp 1822/9, GB Zirl (Am Anger)</b>	
GR Schöpf berichtet von den Beratungen im Ausschuss. Der Ausschuss beantragt die Auflegung und Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für Gp 1822/9, GB Zirl (Am Anger) zugunsten Heike Öffner für ein Doppelwohnhaus (Eigenbedarf) mit folgenden Planungsparametern:	
BMD mindest	1,0
BMD höchst	2,4
Bauweise offen	0,6 TBO offen
Bauplatzgröße	300m <sup>2</sup>
Anz. der OG:	2
Traufenhöhe	7,50m
HG höchst	614,25 m.ü.A..
<b>Beschluss: Das Ansuchen Öffner Heike um Auflegung und Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für Gp 1822/9, GB Zirl (Am Anger) wird gemäß Planvorlage DI Egg, Plannr. AE/063/04/2010 mit 18:1 Stimme beschlossen.</b>	<b>18:1 beschlossen</b>
23) <b>Anfragen an den Gemeindevorstand laut Geschäftsordnung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Anträge</li> </ul>	
24) <b>Anträge, Anfragen und Allfälliges</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Vbgm Steffan fragt nach dem Montieren der Bodenschwellen beim Sportplatz, - wird in der nächsten GR-Sitzung behandelt, verspricht Bgm Kreiser</li> <li>GR-Ersatz Hütter regt mehr Fahrradständer beim Schwimmbad an, - wird laut Bericht vom Amt erledigt</li> <li>GR Pjeta berichtet von der Jahreshauptversammlung der Brunntlgemeinschaft</li> <li>GR Pjeta ist über die Besetzung im RO-Ausschuss verwundert, wenn die Bauträger auch im Ausschuss vertreten sind, - die Ausschussbesetzung ist in der TGO klar geregelt, in allen Ausschüssen sitzen naturgemäß die entsprechenden Interessensvertreter, bei Befangenheit haben die jeweiligen Ausschuss-Mitglieder die Beratung zu verlassen, erklärt Bgm Kreiser.</li> </ul>	
25) <b>Vertrauliches</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Verschiedene Personalthemen werden behandelt.</li> <li>Eine Stelle als Kindergärtnerin wird ausgeschrieben.</li> <li>Diverse Themen zu Kommunalgebäuden werden behandelt.</li> </ul>	

Ende: 22:30 Uhr

**Bgm DI (FH) Josef Kreiser**

**1.VBgm Johanna Stieger**  
**2.VBgm Erich Steffan**

Dr. Lukas Bodner (Schriftführer)